

Haupt will „Pensionskorridor“

Frei wählbares Antrittsalter – Marin fordert „Pensionistensteuer“

Alpbach/Wien – In der Debatte um die für Herbst geplante Harmonisierung der Pensionssysteme schlug Vizekanzler Herbert Haupt (FP) am Dienstag die Schaffung eines „Pensionskorridors“ vor. Demnach solle künftig jeder Österreicher selbst bestim-

men können, wann er in Pension geht. Haupt könnte sich einen Antrittskorridor zwischen 62 und 67 Jahren vorstellen. Wer vor 65 zu arbeiten aufhören will, müsste Abschläge in Kauf nehmen, wer länger arbeitet, würde durch Zuschläge belohnt.

Sozialforscher Bernd Marin meinte, in „ein, zwei Legislaturperioden“ sei eine „Pensionistensteuer“ unumgänglich. Diese soll einen Teil der nicht durch Beiträge gedeckten Pensionszahlungen abschöpfen. (red) **Berichte aus Alpbach Seite 6, Kommentar Seite 24**